

Beispiele für praktisches Arbeiten und Exkursionen

Umwelterziehung am Beispiel Streuobstwiese

Im Rahmen einer ganztägigen Fachsitzung besuchten Referendarinnen und Referendare den Sortengarten der Stadt Radolfzell im Ortsteil Möggingen. Neben der Streuobstwiese ist auch das Energiekonzept des Ortsteils unter dem Nachhaltigkeitsgesichtspunkt interessant.



Die Exkursion beginnt mit erlebnispädagogisch ausgerichteten Elementen der Naturpädagogik (z.B. Übertragung eines mehlbestäubten Spinnennetzes auf ein eingekleistertes schwarzes Tonpapier).





Geschmacksproben der Mostobstsorten und die Herstellung von Süßmost schaffen einen sinnlichen Zugang zur Thematik.





Der Vergleich biotischer und abiotischer Faktoren der Streuobstwiesenfläche mit einem abgeernteten Maisacker zeigt kontrastierend die Charakteristika der Streuobstwiese. Über das Thienemann'sche Grundprinzip wird der Bezug zur Störungsanfälligkeit des jeweiligen Ökosystems aufgezeigt.

Im Nachgang zur Exkursion werden dann die wirtschaftlichen Unterschiede zwischen Niederstammkulturen und Streuobstkulturen thematisiert.